

hinunterrieselte, und schritt ohne Gruss in den wilden Wald hinein.

Die schöne Margarethe aber war zu ihrer Gais geeilt und umschlang lachend und weinend den Hals ihrer Retterin.

Die kluge Schleierweiss hatte am Morgen das Mädchen an eine Stelle geführt, wo es ein vierblättriges Kleeblatt finden musste, und vier Blättlein mit drei Kugeln abzuschossen, das vermag auch kein Freischütz.

Der unheimliche Witsch liess sich nicht mehr in der Gegend blicken; es war, als ob ihn die Erde eingeschluckt hätte. Später wollen ihn Holzleute im Gefolge des Heljägers gesehen haben, doch bleibt die Sache dahingestellt.

Die Spuren der drei Kugeln sind noch heutzutage an dem Scheunenthor zu sehen, und auch einen Abkömmling der klugen Ziege Schleierweiss zeigte man mir, als ich mir an Ort und Stelle die Wundermär berichten liess, und so muss die Geschichte doch wohl wahr sein.

